

Tagesordnung I Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 25. Juni 2013

Vorlagen-Nr. 13-F-38-0001

Unterstützung der Mobilitätswoche 2013 vom 16. - 22. September und des Verkehrswendefestes am 15. September 2013

- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und LINKE&PIRATEN vom 19.6.2013 -

Wer möchte nicht in einer Stadt mit sauberer Luft und wenig Verkehrslärm leben?

Dieses Ziel kann Schritt für Schritt erreicht werden. Die Einführung einer Stadtbahn und eine kontinuierliche Verbesserung des Radwegenetzes auf der Grundlage eines zu erstellenden Radverkehrsplans sind Beispiele, wie Wiesbaden sich in die richtige Richtung bewegen könnte.

Das Verkehrswendebündnis plant mit verschiedenen Partnern zum Auftakt der Mobilitätswoche am Sonntag, 15. September 2013 ein „Verkehrswendefest“ an der Ringkirche. Dies ist mit großem Aufwand und Kosten verbunden, beispielsweise liegt der Kostenvoranschlag für die Straßensperrung bei 1.300 Euro. Finanzielle und ideelle Unterstützung auch seitens der Stadt Wiesbaden wäre dringend geboten.

Der Ausschuss möge beschließen,

der Magistrat wird gebeten,

die Europäische Mobilitätswoche mit folgenden Maßnahmen zu unterstützen:

a. Das Verkehrswendefest der Bürgerinitiative JES wird finanziell und ideell unterstützt.

- Insbesondere werden die Kosten für die Straßensperrung übernommen und die Straßenschilder bereitgestellt.

- Das Stadtbahnprojekt wird im Rahmen des Festes vom Dezernat vorgestellt.

- Die Stadt gibt einen nennenswerten Zuschuss zu den Gesamtkosten.

b. Am 15.9. wird parallel zu dem Fest ein autofreier Tag durchgeführt (analog zum „Kölner Sonntag der Nachhaltigkeit“). Anlässlich des autofreien Tages gibt es einen weiteren Probelauf für Elektrobusse mit Publikumsverkehr und ein Angebot für kostenlosen ÖPNV in der Stadt. Die Kosten werden als Marketing-Maßnahme aus OB-HH-Stelle getragen. Im gesperrten Bereich sind nur emissionsarme Fahrzeuge des Umweltverbundes erlaubt.

Beschluss Nr. 0121

Der Antrag ist durch die mündlichen Ausführungen von Frau Stadträtin Möricke und die anschließende Aussprache erledigt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .06.2013

Kessler
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .06.2013

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .07.2013

Dezernat IV
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich
Oberbürgermeister